

Sunrise baut mit Phoeniqs souveränes KI-Angebot für B2B-Kunden



11. Mai 2026 - Sunrise und Phoeniqs haben eine langfristige Partnerschaft geschlossen, um Schweizer B2B-Kunden souveräne KI-Infrastruktur-Dienste offerieren zu können. Auch das Partnernetzwerk spielt eine wichtige Rolle.

Sunrise und Phoeniqs bündeln im Rahmen einer strategischen Partnerschaft ihre Kräfte. Diese zielt laut dem Provider darauf ab, KI-Technologie in der Schweiz breiter nutzbar zu machen – ohne dass Sunrise selbst zur KI-Infrastrukturbetreiberin wird. Die Zusammenarbeit verbindet stattdessen die KI-Infrastruktur-Kompetenz von Phoeniqs mit dem B2B-Marktzugang und dem Partnernetzwerk von Sunrise. Phoeniqs mit Sitz in Pfäffikon ist ein Schweizer Anbieter souveräner Cloud- und KI-Infrastruktur.

Das entsprechende, jedoch noch nicht lancierte Angebot soll Anforderungen rund um Datenhoheit und Kontrolle adressieren, indem Entwicklung, Hosting und Betrieb der KI-Infrastruktur ausschliesslich in der Schweiz und nicht auf globalen Cloud-Plattformen ausserhalb der Schweiz basieren. Dadurch wollen die beiden Anbieter sichergestellt, dass es keinen Abfluss von Daten in ausländische Rechenzentren gibt und Mitarbeitende auf vertrauliche Geschäftsdaten und Kundendaten zugreifen können, ohne dass diese die Schweiz verlassen und fürs Training der verschiedenen Modelle verwendet werden.

Das Angebot soll verschiedene Bausteine umfassen, die unterschiedliche Anforderungen entlang der KI-Wertschöpfung abdecken – von einsatzbereiten Anwendungen über den Zugriff auf Sprachmodelle bis hin zu Infrastruktur und sicherer Anbindung. Sunrise will die entsprechenden KI-Infrastrukturleistungen in das eigene Geschäftskunden-Portfolio integrieren und sie über bestehende B2B-Lösungen anbieten. Neben Geschäftskunden richtet sich das Angebot auch an das Sunrise B2B-Partnernetzwerk. Systemintegratoren, IT-Dienstleister, Softwarehäuser und Branchenspezialisten sollen die KI-Komponenten als Grundlage für eigene Angebote und Lösungen nutzen, mit bestehenden Produkten kombinieren und unter eigener Marke weiterverkaufen können. Der Marktstart ist "in Kürze" vorgesehen.

"Mit Phoeniqs ermöglichen wir unseren Geschäftskunden den Einsatz leistungsfähiger KI-Lösungen, die vollständig in der Schweiz betrieben werden – ohne Kompromisse bei Datenschutz, Compliance und digitaler Souveränität. Damit heben wir uns deutlich von der Konkurrenz ab und werden auch unserem Partnernetz einen unschlagbaren Wettbewerbsvorteil bieten", erklärt Thorsten Haeser, Chief Business Officer von Sunrise.